



Auch in den vergangenen Jahren luden die atmosphärische Beleuchtung, die auftretenden Künstler, die märchenhaften Installationen und das Gelände des Iga-Parkes zum Fotografieren ein. So erstrahlte etwa der Weidendom in farbigem Licht.

Foto: Thomas Ulrich

# Schönstes Foto gesucht: Wettbewerb zur Lichtklangnacht

Am Freitag und Sonnabend können die Besucher des Iga-Parks nicht nur viel erleben, sondern mit etwas fotografischem Geschick auch tolle Preise gewinnen.

Von Nele Reiber

**Schmarl** – Leuchtende Luftballons, 3-D-Animationen, Saxofon spielende Puppen – die achte Lichtklangnacht bietet zahlreiche abenteuerliche Fotomotive. Besucher der Veranstaltung am 22. und 23. August im Iga-Park sollten auf keinen Fall ihre Fotokamera vergessen, denn die drei schönsten Motive werden im Fotowettbewerb prämiert.

Bis zum 27. August können alle Teilnehmer ihr selbst geschossenes Lieblings-Foto (zwei bis fünf Megabyte) an [info@iga2003.de](mailto:info@iga2003.de) schicken. Die Gewinner werden vom Iga-Park Team ausgewählt und mit tollen Preisen belohnt. Am 30. August werden die Sieger in der OSTSEE-ZEITUNG verkündet. Damit in diesem Jahr wieder viele bezaubernde Motive entstehen, haben sich die Veranstalter mit „Pinocchio – Aus welchem Holz bist du geschnitzt“ erneut ein märchenhaftes Thema für die Lichtklangnacht überlegt und ein abwechslungsreiches, kulturelles Programm auf die Beine gestellt.

„Wir versuchen in jedem Jahr ein Thema zu finden, das nicht nur den kindlichen Intellekt anspricht, sondern auch für Erwachsene durchaus interessant gestaltet ist“,

erklärt Wolfgang Schmiedt, künstlerischer Leiter der Lichtklangnacht. Dabei stehe in diesem Jahr der Rohstoff Holz an vielen Stationen im Mittelpunkt. In der sogenannten Pino Lounge auf der Kiesweiher-Bühne wird der Förster Nils Vettel großen und kleinen Besuchern aus dem natürlichen Material ein echtes Erlebnis machen und viel Wissenswertes über das Holz erzählen. Zum ersten Mal werde auch die historische Bootswerft im Iga-Park für Auftritte genutzt, berichtet Schmiedt. Dort wird das Künstlerduo Rüdiger Nehls und Lui Tränkner seine Vorstellung „Holz-Licht-Klang in Bewegung“ präsentieren. In ihrer 20- bis 30-minütigen Show verbindet das Duo klassische Holzarbeit mit Bewe-

gungs- und Klangelementen und lässt vor den Augen der Zuschauer auf der Bühne ein Holzobjekt entstehen.

Da beim Thema „Pinocchio“ natürlich Puppen auf keinen Fall fehlen dürfen, wird Antje Binder im Weidendom die „Puppen tanzen lassen“. Mit einfachsten Mitteln und viel Einfallsreichtum präsentiert die Puppenspielerin „Zäpfel Kerns Abenteuer“. Als Vorlage für das Puppentheater dient die gleichnamige Geschichte des Autors und Journalisten Otto Julius Bierbaum alias Martin Möbius (1865 - 1910), der das Märchen des Puppenjungen Pinocchio 1905 nicht nur in die deutsche Sprache, sondern auch in die deutsche Welt transferierte.

Zentrale Motive der Lichtklangnacht sind jedoch vor allem die Beleuchtung des Iga-Parks und die Musikkünstler, die auf dem gesamten Gelände für Atmosphäre sorgen. Neben Saxofon spielenden Puppen, die während der Veranstaltung durch den Park wandern, treten auch Musiker wie „Die akustisch Vier“, die Jazz-Kombo „Transatlantic Connexion“, die Trommlerinnen von „Rasa Daiko“, die Liedermacherin Sarah Lesch, die zwei Musikstudentinnen „Cœur de Choufleur“ und der Opernchor des Volkstheaters Rostock auf.

Für die alles verbindende Beleuchtung des Iga-Parks zeichnet in diesem Jahr zum ersten Mal der Beleuchtungstechniker der Hochschule für Musik und Theater (HMT) Christoph Evert verantwortlich. „Es wird auf jeden Fall spannend“, verrät Evert. Er werde viele neue Beleuchtungskonzepte realisieren und beispielsweise mit Lasern, leuchtenden Ballons, Feuer, 3-D-Animation und einer Vielfalt von Farben arbeiten. „Mit der farblichen Gestaltung versuchen wir die Besucher durch den Park zu führen“, sagt der Lichtdesigner.

Nun hoffen die Veranstalter nur noch auf gutes Wetter, dann kann die Lichtklangnacht kommen.

## Eintritt für Kinder bis 14 Jahren frei

**Eintrittskarten** für die Lichtklangnacht sind im Vorverkauf für 12 Euro (zuzüglich Vorverkaufs-Gebühren) und an der Abendkasse für 16 Euro erhältlich. Die Tickets gelten nur für einen Tag, der Tag der Gültigkeit ist frei wählbar. Für Kinder bis 14 Jahre ist die Veranstaltung kostenlos. Alle Gäste, die am Freitag die Lichtklangnacht besuchen, können beim Verlassen des

Iga-Parks eine personengebundene Karte für den Sonnabend zum Preis von 7 Euro erwerben. Die Tickets sind an folgenden Stellen erhältlich:

- **Service-Center Ostsee-Zeitung**  
Richard-Wagner-Straße 1a
- **Pressezentrum**, Neuer Markt 3
- **Internet:** [www.mvticket.de](http://www.mvticket.de)
- **Tickethotline:** ☎ 0381/4917922